

## Interview Mike Worm (2012)

Fragen	Antworten
1. Wie zufrieden bist Du mit der Mannschaft bisher!	Natürlich sehr zufrieden, da wir als "Neuling" in der Kreisliga Chemnitz im Vorfeld nicht wussten, wo wir genau stehen. Sicher eine bisher sehr gute Saison unseres Teams. Da ich allerdings das Potenzial sämtlicher Spieler doch recht gut kenne, kommen die bisher gezeigten Leistungen für mich auch nicht allzu überraschend. Voraussetzung dafür war allerdings, dass unser Trainergespann ein wirkliches Team geformt hat. Es macht tollen Spaß mit der ganzen Truppe, gerade weil es eben nicht immer "Bier ernst" zugeht und wir derzeit eine gute Mischung aus "Jung", "Wollen jung sein", "Wollen jung bleiben" und "Wollen wieder jung werden" haben!
2. Welche Ziele habt Ihr Euch als Betreuersteam noch gesetzt?	Unser Ziel ist ganz klar definiert: unter die besten 8 Mannschaften der diesjährigen Kreisligasaison zu kommen, um den Aufstieg in die Kreisoberliga zu schaffen. Daran hat sich bisher auch noch nichts geändert. Erst wenn dies geschafft ist, können wir uns neue Ziele setzen. Ansonsten schauen wir von Spiel zu Spiel. Natürlich dürfen durch unsere Mannschaft auch bessere Platzierungen als Platz 8 erreicht werden ... wir hätten da als Betreuersteam nichts dagegen!
3. Von welchen Spielern bist Du in dieser Saison positiv überrascht und wer kann mehr?	Das "Rammi" sehr viele Tore schießt, hat man mir ja gesagt. Das er so viele schießt, finde ich Klasse! Spaß beiseite. Unsere Neuzugänge in dieser Saison sind prima Typen und passen super in unsere Mannschaft. Herausheben möchte ich allerdings keinen Spieler, da bisher alle eine super Saison spielen. Die mannschaftliche Geschlossenheit ist unsere Stärke! Wer mehr kann: eindeutig Felix, ein begnadeter Fußballer, der bei regelmäßigem Training und mehr "Biss" sicher einmal eine Stütze unserer I. Mannschaft werden könnte! Würde mich freuen!
4. Was bedeutet Dir die Rückkehr von E. Thamm?	Eric ist ein junger, ehrgeiziger Spieler, so dass es prima ist, dass er wieder nach Neukirchen zurück gekehrt ist. Das passt schon!
5. Wie lange wirst Du den Posten als Mannschaftsleiter noch ausfüllen?	Schwierige Frage, die sicher auch mit beruflichen Dingen zusammenhängt. Ich sag's mal so: Ich mache etwas nur so lange, so lange ich Spaß daran habe (generell mein Motto)! Wie lange ich deshalb noch die Funktion des ML mache, hängt neben beruflichen Dinge deshalb im Wesentlichen auch von der Mannschaft und dem Umfeld ab. Deshalb lasse ich die Frage an dieser Stelle offen. Bloß nebenbei, da ich jetzt schon 33 Jahre im Verein bin, scheint es ja bisher nicht so wenig Spaß gemacht zu haben ...
6. Wie beurteilst Du die Stimmung in der Mannschaft?	Braucht man wohl nichts dazu zu sagen, der bisherige Saisonverlauf gibt die Antwort. Neukirchen ist aber dafür bekannt, dass man sich nicht die "Köpfe einhaut", wenn's auch mal sportlich nicht so gut läuft. Problemchen gibt es sicher immer mal wieder und bleiben nicht aus, aber die versuchen wir intern und mit der Mannschaft zu regeln.
7. Du bist ja ein Urgestein in Neukirchen! Was fasziniert dich so an diesem Verein? Was hat sich in den letzten Jahren insgesamt positiv und negativ entwickelt?	Was mich fasziniert: Für mich eine tolle Zeit! Ganz klar das Miteinander im Verein und das wir immer eher auf den Zusammenhalt gesetzt haben, statt Spieler mit finanziellen Mitteln zu uns zu locken. Das hat uns sicher einige "Höhenflüge" gekostet, uns aber auch vor noch herberen Rückschlägen bewahrt. Beispiele dafür gibt es im Umfeld genug! Bei uns ist hier keiner abgehoben!  Positiv entwickelt: Ganz klar unsere Sportanlage, die sicher zu den besten Sportstätten im Umfeld gehört. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helfer und die Gemeinde! Sollte man alles dran setzen, dass der Platz so bleibt ... ist ja auch eins der Aushängeschilder für die Gemeinde! Ich habe ja auch noch auf dem "Schlackeplatz" an gleicher Stelle gespielt...  Negativ entwickelt: ... wenn's was gäbe, würde wir dies intern diskutieren - wir spielen ja nicht in der Bundesliga!
8. Was waren Deine besonderen Momente mit diesem Verein als Fußballer oder ML?	Sicherlich die vielen tollen Erlebnisse im Verein, wie gemeinsame Urlaubsreisen, Feste, Feiern und sicher auch tolle Spiele unserer Mannschaft, an die man sich immer wieder gerne erinnert ... Einfach das Treffen von Freunden und Bekannten; dass sind eigentlich die wirklich wichtigen Momente über die vielen Jahre für mich gewesen. Klar gab es auch ein paar wirklich tolle sportliche Erfolge als Fußballer und ML, aber wer die wissen will, kann die an anderer Stelle der Website ja gerne nachlesen ... danke "Meb" an dieser Stelle, für die wirklich tolle Website!
9. Welche waren für Dich besonders große Spieler?	Ganz klar, Tino Besser, denn der war um die 2 m groß (aber auch so ein großer Torwart)! Mal anders formuliert: Für mich gab es eine große Mannschaft! Unser Team von etwa 1995 bis 2002 unter Trainer "Hansi" Pienkny war für mich das beste Team! Es gab sicher davor und danach noch Mannschaften mit besseren Einzelspielern, aber kein besseres Team! Gerade deshalb konnten wir als Mannschaft das Niveau im Kreis Stollberg über viele Jahre mitbestimmen und auch Erfolge, wie beispielsweise den Pokalsieg 2002 feiern.  Unsere jetzige Mannschaft, in der ja noch ein paar Spieler aus der obigen Mannschaft spielen, kommt diesem Team schon sehr nahe, bloß das die spielerische Qualitäten sicher noch größer sind ...  Nicht zu vergessen, die vielen tollen Trainer und Co-Trainer, wie Steffen Sonntag, "Hansi" Pienkny, Steffen Zißig, Steffen Schreiber, Stefan Schädlich und jetzt natürlich Dieter Rechenberger und Thomas Schwarz, die ich als Spieler und ML über die vielen Jahre an meiner Seite hatte ... einfach top und danke für die tolle Zeit!
10. Wie sieht ein Sonntag als Mannschaftsleiter aus?	Wie ein Samstag, bloß dass ich zumeist Sonntags am Spielfeldrand mit meiner Mannschaft mitfiebern kann! Wenn Du jetzt erwartest, dass ich Dir was über das vor und nach dem Spiel erzähle ... nicht so interessant. Das gebe ich dann an meinen Nachfolger weiter, wenn's dann mal soweit sein sollte ... Sonst: Emotionen, Begeisterung, Mitfiebern, Freude und manchmal Trauer (... ja, ich ärgere mich über jede Niederlage mächtig, erkenne aber auch an, wenn die andere Mannschaft mal besser war ... ok, vielleicht nicht immer ...).
11. Was sagst Du über die II. Mannschaft? Was muss anders werden?	Aus meiner Sicht nicht wirklich schwierig: Bisher stand zumeist kein Team auf dem Platz. Am spielerischen Vermögen liegt es meines Erachtens nicht; sicher fehlt aber mal einer, der das Spiel sortiert. Jeder muss erkennen, dass es ohne dem Anderen nicht geht und man nur gemeinsam Erfolg hat. Aber erste positive Ansätze sind ja da ... hier gilt's nun anzuknüpfen. Was muss anders werden: ... ist unter 9. im ersten Abschnitt zu lesen!